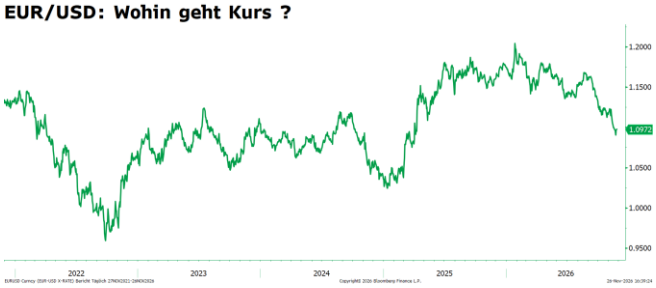
NATIONAL-BANK AKTUELL

Zins- und Währungsmanagement

Essen, 27.11.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Wohin geht Kurs ?



Quelle: Bloomberg

- EUR/USD: Brückentag und Nachfolge von Christine Lagarde
- EUR/PLN: Wachsende Unsicherheiten

EUR/USD	1,0968	1,0988	JPY	174,80	175,04	CHF	0,9149	0,9169
GBP	0,8355	0,8375	CAD	1,5594	1,5654	SEK	11,1676	11,1916
CNY	7,2854	7,3254	NOK	10,6612	10,6852	PLN	4,4622	4,4822
CZK	24,3700	24,5200	AUD	1,6382	1,6532	NZD	1,9923	2,0073
TRY	55,7963	55,8163	RUB	90,0453	90,6453	ZAR	18,9843	19,0843
HKD	8,5464	8,6464	SGD	1,4139	1,4159	HUF	367,77	372,77
USD/JPY	159,21	159,46	GBP/USD	1,3115	1,3134	USD/CHF	0,8332	0,8353

Marktdaten

Dax	25215,52	Citibank Indikator
Future	122,87	Close Vortag
Rendite 10J.	3,28	in Prozent
Vol.	5,86	in Prozent
Öl	97,64	in USD/Barrel Brent
Gold	3664,59	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:45	FR	Verbraucherpreisindex	3,6 %	3,7 %
09:00	ES	Verbraucherpreisindex	4,7 %	4,9 %
10:00	EC	Geschäftsklimaindex		0,09

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

EUR/USD: Gestern an Thanksgiving war es ein ruhiger Handelstag. Der Kurs bewegte sich zwischen 1,0960 und 1,0986. Die News über die US-Zollerhebungen waren am Mittwochabend schon am Devisenmarkt verarbeitet worden. Selbst die Nachricht über den Nachfolger von EZB-Präsidentin Lagarde konnte den Währungskurs Euro US-Dollar wenig beeindrucken. Es war schon abzusehen, dass nach einem Niederländer, zwei Franzosen und einem Italiener, es wahrscheinlich ein Spanier werden kann. Pablo Hernandez de Cos war Notenbankchef der Banco de Espana und Vorsitzender des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht. Der promovierte Wirtschaftswissenschaftler wurde sowohl von den Konservativen als auch von Sozialisten Spaniens für den EZB-Vorsitz nominiert und genießt damit genügend politischen Rückenwind aus Spanien, um von den anderen Rechten und Linken Parteien der Eurozone akzeptiert zu werden. Die deutsche Bundesregierung unterstützt die Kandidatur von Hernandes de Cos und möchte in diesem Zusammenhang einen Deutschen, nämlich den Ökonomen Markus Brunnermeier, als neuen Chefvolkswirt der EZB sehen. Ob Markus Brunnermeier der Nachfolger von Philip Lane wird, ist noch offen, laut Medienberichten soll aber der Spanier Hernandez de Cos die Französin Lagarde beerben. Heute werden die spanischen und französischen Inflationsdaten am Vormittag publiziert. Ob diese für mehr Bewegung an einem Brückentag bringen werden, ist fraglich, insbesondere wenn es sich um einen Brückentag in den USA handelt.

EUR/PLN: Der Kurs des polnischen Zlotys gibt seit Beginn der politischen Unruhen nach und hat schon über 2 Prozent an Wert verloren. Die politische Situation in ist von einer tiefen Polarisierung und einem institutionellen Machtkampf zwischen der pro-europäischen Regierung unter Ministerpräsident Donald Tusk und dem nationalkonservativen Lager rund um Staatspräsident Karol Nawrocki geprägt. Dazu kommen die Unsicherheiten angesichts des steigenden Haushaltsdefizits und der ausbleibenden Zinserhöhung durch die Notenbank. Der Leitzins beträgt 3,75 Prozent und das trotz der wachsenden Unsicherheiten im In- und Ausland. Der Notenbankchef Adam Glapinski hat in seiner letzten Rede erwähnt, dass die Bank die Unsicherheiten weiter beobachtet und bei Bedarf den Leitzins anheben wird. Wie lange sich die Situation weiter verschärfen wird, bis die Notenbank reagiert, bleibt abzuwarten. Derweil notiert der Kurs des Währungspaares 4,4838.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

NATIONAL-BANK
Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsaussagen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.